

M533: Klagschrift der Gesellschaft der alten Geschlechter zu Mainz gegen die Zweiundzwanzig von der Gemeinde

- 1r,1 JN godis namen Amen Allir menlich sal wizzen. daz dir Rait zü Mentze
vnde zwene vnde zwenzig
- 1r,2 die sich iz ane namen von einir gemeýnde wegen. machtin mýt ein/ eýnin
brief/ der mit der stede Ingesigil
- 1r,3 besigilt ist/ vnd swürin den zün heýlegen stede zü haldene/ vnd dadin dar
nach allírmelichin beide arm
- 1r,4 vnde Riche den selben brief auch sweren/ in dem selbin briefe steid. ane
andir artikil die in
- 1r,5 dem briefe beschribin fint/ daz man den Rait sülde laízzin ín allin den eren
als sie bít dar kúmen
- 1r,6 waren vnd allirmelichin. dar nach machtin. Lüede. zünfte. vnd quamen
in zünfte die nýe ín zünf-te
- 1r,7 waren kúmen. Dar naich gingin die Jüngen lüede vndir den gademen mýt
andir iren fründen
- 1r,8 vnd machtin eýne geselleschaf/ dürch friden willen. ane allir leie argelist.
vnd ane alle geverde mít
- 1r,9 eýnir globede ain eit. vnd sülde die selbe geselleschaf nýt fin widir den Raít
odir widir die
- 1r,10 zwene vnde zwenzich/ odir widir den vorgenanten brief/ den allírmelich
gefwarín háit. vnd waz
- 1r,11 sie aldis krigis. odir zweýunge hetten. des virzigin sie vf ein vnd machten
obe man ín der
- 1r,12 geselleschaf. keýnen man ledegin wülde. der ín fulde sich mit der
geselleschaf nýt behelfin. vnd
- 1r,13 machtin auch. wer in ire geselleschaf wülde kúmen fin dem hetten fis wole
gegündit der
- 1r,14 ein bidirme man were geweift/ ane die/ die da geschüldegit waren an dem
wizin gelde. dar
- 1r,15 vm so würdin ein deil irre fründe in der geselleschaf dar zü bescheidin/ obe
keýne zweýunge vn=dir
- 1r,16 in würde. daz sie daz gütliche moechtin vndir in richtin/. Die geselleschaf
wart gemachít
- 1r,17 vffe den dünrißtag naich fente Meýrtins dag/ vnde zü ftünt. do sie die
geselleschaf gemacht
- 1r,18 hatten/ do schichtin sie irre fründe ein deil in den Raít/ vnd liezzin sie wizzin
die felbe geselle=fchaf

- 1r,19 vnd dückte sie güt sin/ vnd liezzin sie auch wízzin díe zwene vnde zwenzich
vnd faden
- 1r,20 in wie die geselleschaf was/ vnde schidin also von in daz sie iz güt dückte.
vnd nít dar widir
- 1r,21 reten/ vnde dar nach liezzin sis auch wizzin alle die zünfte. die sie. bi ein
föndin zü der zít
- 1r,22 die selbe geselleschaf vffe daz/ obe in ýman andirs von der geselleschaf segete.
daz sie wiſten daz
- 1r,23 iz nýt andirs ín were. dan als sie in selber faden/ Vnd in der selben nacht do
die geselleschaf
- 1r,24 gemacht wart/ bewürbin sich die zwene vnde zwenzig mit allin zünftin vnd
wapeten sich
- 1r,25 vnd wüldin in der selben nacht der gesellescheffe liep vnd güt genomen hain.
dandaz sie got
- 1r,26 behüte/ vnd des morgens frú an dem frítage/ do beslüsszin sie alle die porten
die vm die fstat
- 1r,27 geint/ vnde lüten zü ftürme vnde haüftin sich/ vnde vndir ftünden der
gesellescheffe liep/ güt/
- 1r,28 vnd ere an zü gewinninne/ in den díngen daz sie ir kein forge in hatten. vnd
sis vnvirschuldit
- 1r,29 gein in hatten/ des quamen sie gemeinliche gewapent für diz Münster mýt
irin banýrin/ do
- 1r,30 warin ein deil der herren von me Rade inne/ die frageten die zwene vnde
zwenzig waz ín wür=re.
- 1r,31 odír waz in breiste/ do antwerten die zwene vndzwenzich vnde sprachin.
die Jüngen lüede
- 1r,32 hetten zü haüf gesworin/ vnde hetten drizehen Raitherren vndir ín gekorin/
vnde hetten ge=wapête
- 1r,33 lüede hinsite Rinis vnd dizſite Rinis. beide ritte vnd knechte/ vnd hetten
auch
- 1r,34 gewapente lüede in dir fstat/ vnd wülden die gewapinden lüede die vzwendig
dir fstat wa=rín/
- 1r,35 in die fstat gelaízzin hain/ vnd wülden die fstat virraden hain/ vnd wülden
den zwein
- 1r,36 vnd zwenzegin vnd dir gemeinde liep vnd güt genomen hain/ daz die zwene
vnde zwenzich vnd
- 1r,37 die/ die ín den vffatz hülfen raden wol wizzint/ daz des nit in was/ vnd nie
in wart/ ob sie
- 1r,38 die wairheit wollin reden/ Dar vm fal man wizzen/ daz díe zwene vnde
zwenzich. mýt alsolichin
- 1r,39 vffetzin vnd mit anderen worten da nýt ane in waz sie besagit haint gein
einir güden gemein=de/
- 1r,40 daz sie irzürnit vffe sie waren vnde irgrimmit/ Des reten die hn von me
Rade mit den
- 1r,41 zwein vnd zwenzegin vnd mit der gemeinde. daz sie mit ein andir gingen
zü den predegerin
- 1r,42 in daz gewiede kloifter. vnd fanten naich iren fründen ín güden trüwen daz
sie quemen zü in

- 1r,43 in daz selbe kloifter man wülde sie sprechin. Nü hatten die īn von me Rade
gereit mit
- 1r,44 den zwein vnd zwenzegen/ wanne sie quemen zü den predegen/ so fulden
sie gein ín des schültheizzin
- 1r,45 hoif vnd fuldin da Jnne vrlibin sin also lange bít daz man ir Recht vnd ír
vnrecht
- 1r,46 irfaren hette. Do sie zü den predegeren quamen/ do namen díe zwene vnde
zwenzich iren
- 1r,47 eýt daz sie der bezicht vnschuldig weren/ der sie/ sie anegezigen hetten/
Vbir daz so bra-chin
- 1r,48 die zwene vnde zwenzig ire fürwerte die sie mit den īn von me Rade hatten
gereit/
- 1r,49 vnde twüngr die/ naich den sie in güden trüwen gefant hatten. daz sie vz
dem gewieden
- 1r,50 kloiffe vffe den thürn müsten gein/ vnde sprachin. daz sie nýt dan vffe den
thürn fuldín gein
- 1r,51 dan bít daz/ daz gemeýne fülk heim queme/ vnd fulden dan zü stünt her
widir abe geýn./
- 1r,52 Vnd da gingin die zwene vnde zwenzich vnd die gemeinde mit den selben
lueden an den türn
- 1r,53 gewapint als obe sie vnrechte lüede weren geweift. vnd liezzen sie vffe dem
thürne ligen biz
- 1r,54 an den dritten dag/ vnd des selben dages do sie vffe den thürn quamen. do
müsten sie vnd alle
- 1r,55 ire geselleschaf ire ýferen fenden den zwein vnde zwenzegin/ in ire gewalt.
vnd in der cit do sie
- 1r,56 vffe dem thürne lagen/ vnd man züschin in vnd den zwey vnd zwenzegin
sülde reden. daz sie vz
- 1r,57 dem gefengnisse quemen/ do wart geschrüwen vbir sie. man fulde sie liebe
loif machin. als obe
- 1r,58 sie vndedege lüede weren geweift/ küme gerete man/ daz sie von ie dem
gefangen eýnin bürgen
- 1r,59 namen/ für düsint pünt/ also/ daz man fulde dedingen mit den zwein vnde
zwenzegin in
- 1r,60 achte dagen naich iren willen/ odír daz sie gefangen wider in den thürn
quemen/ dar naich an
- 1r,61 dem neisten maindage/ fanten díe īn von me Rade/ vnd díe zwene vnde
zwenzich naich allin
- 1r,62 den/ die in der geselleschaf waren in güden trüwen/ die in dir stat waren.
ane die. die gefan-gen
- 1r,63 waren/ daz sie quemen zü den predegeren/ da die dar quamen/ die zü dem
male ín dir stat
- 1r,64 waren/ do drüngen die zwene vnde zwenzig sie dar zü. daz sie müsten sweren.
allis daz ýferen
- 1r,65 daz sie hatten vffe den dünristag/ naich fente Meirtins dage/ daz müsten sie
antwten. vffe den
- 1r,66 neisten dinstag/ den zwein vnde zwenzegin in ire gewalt. wa fíis vor nýt
geantwtit in hetten/

- 1r,67 vnd müsten Auch sweren hínder ír seizse von den zwein vnd zwenzegin/ die
sie wülden. vnd müf=ten
- 1r,68 auch borgen vor gerichte vm alsoliche bezicht als die zwene vnd zwenzig zü
in hatten/ Were
- 1r,69 daz sache. daz sie/ sie an warer schült fünden hetten. odír ír keynen/ züschin
der cít vnd pin=giften/
- 1r,70 so fulden die seizse vf iren eýt/ vnd vf ire ere/ vffe sie gefast hain waz sie
zitlich hette
- 1r,71 gedücht/. naich dem daz sie vírschüldegit hetten/ Wer des nit geliden wülte
hain/ daz sie vf in
- 1r,72 gefast hetten/ den sie an schült hetten fünden der moechte vz mentze
gefaren sin mit sime fa=rinde
- 1r,73 güede/ drí dage naich der zit. daz man in die büízze hette heízzen lieden.
mit güden
- 1r,74 fríeden/ Wer daz sache/ daz die vorgenanten seízse. keyne schült gesprochin
hetten züchin der
- 1r,75 cit vnd pingisten/ so fulden die vorgenanten personen eýdis vnd borgeschaf
vnd alliz virbüntnis=fes
- 1r,76 ledig vnde los fin. vnd fulden da inzüschin hain gehabit güden fríeden líebís
vnde güdes/
- 1r,77 Dar naich in der selben wüchin quamen die eerberen lüede von den steden/
von Würmetze. von
- 1r,78 spire/ vnd von frankinfürt/ vnd vndirwünden sich zü dedingene züschin
den die gefangen waren/
- 1r,79 mit irre geselleschaf. gein den zwein vnd zwenzegin. vnd fünden eýnin weig.
daz seizse von den
- 1r,80 drin steden die da vorgeschrifbin steint/ macht fulden haín/ mir den seizsen
von den zwein vnd zwen=zegen
- 1r,81 hindír die/ die Jüngen lüede vor gesworin hatten/ also/ wer daz sache. daz
die zweülf/ an
- 1r,82 ýmanne keinirleye waír schült fündin hetten. in der vorgenanten cit/ die
fulden gelieden hain
- 1r,83 was die zweülf vf in gefast hetten/ den sie in warer schült fünden hetten/
züschin der vorgenan=ten
- 1r,84 cit vnd pingistin/ der fulde güden fríeden hain gehabit vzzír mentze zü varne
mit sime lie=be
- 1r,85 vnd mit sime varinden güde/ drí dage naich der zit/ daz in die zweülf die
büízze hetten heizzen
- 1r,86 líeden/ vnd fulden die drí stede sie nýt halden zü bürgeren/ vnd ín der
vorgenanten cit fulden
- 1r,87 sie alle güden fríede hain gehabit libís vnd güdis/ vnd für worten vnd für
werken/ Were daz
- 1r,88 sache/ daz die cít also vírgangín were vnd die zweülf keine schült in
sprechin vf die vorgenante
- 1r,89 geselleschaf so fuldin sie eýdis vnd borgeschaf vnd allis virbüntnisses ledig
vnd los fin.
- 1r,90 Sínt die zít also virgangin ist daz die zweülf keine schült gesprochín haint
vffe die geselleschaf

- 1r,91 vnd sie eidis vnd borgeschaf. vnd allis vírbüntnisses ledig vnd los fint/ Dar
vm so eugint ír ein deil
- 1r,92 den eirberen wisen lüeden von den drin steden/ an díe/ díe sache gegangin
ift/ daz alle díe geschichte
- 1r,93 díe híe vorgefchríbin fint/ daz die geschehen fint/ wídir recht vnd wídir dír
ftede fríede/ brief/ vnde
- 1r,94 gesetze/ daz arm vnd riche gefworin hatten/ vnd widír den brief den dír
Raít vnd díe zwene vnde
- 1r,95 zwenzig/ vnd sie vnd allírmenlich gefworin haint/ in eýme rechtein
lantfride/ vnd ane alle gerichte/
- 1r,96 Dar vm so klagint sie daz mit alsolíchme vbírgriffe. als an sie wídir recht
gelacht wart/ díe zwe-ne
- 1r,97 vnde zwenzig sich gedrúngin haint ín eýnin raít/ vnd machten bürğmeiste/
- 1r,98 daz widír dír ftede ere
vnd frieyt was/ vnd íst. vnd wídir gewonheýt/ vnd wídir den brief/ den der
Rait vnd díe zwene
- 1r,99 vnd zwenzig/ vnd sie vnd allírmenlich gefworín haýt/ Jn dem selben bríefe
steit/ ane andir artikil
- 1r,100 díe ín dem bríefe steint/ daz díe zwene vnde zwenzig/ vnd die gantze
gemeinde/ allír menlichin füllin
- 1r,101 laízsin in allin den eren als sie bit dar kúmen waren/ Auch me fo braíchtins
díe zwene vnd zwenzig
- 1r,102 dar zú/ daz die gemeinde in fweren müsten/ besten díg zú síne/ daz wídir
dír stede ere waz vnd íst/
- 1r,103 vnd drúngin manchin bidírben man díe nýt ín zünften ín waren/ daz díe ín
zünfte müsten kúmen
- 1r,104 vnd híndír sie fweren müsten. daz wídir dír ftede ere was vnd íst/ vnd
drúngin ie díe zünft/ daz
- 1r,105 sie ín ein fündír ingefigil müsten machen/ Vbír die Jngefigele alle machtin
díe zwene vnd zwenzig
- 1r,106 ein íngefigíl von allír zünfte wegen/ vnd besigilten da mide eýnin brief/ der
widír dír ftede ere vnd
- 1r,107 frieit waz vnd íst/ Andirwbe klagínt sie/ daz die zwene vnd zwenzig. vnd íre
helfer drúngin
- 1r,108 díe hn von me Rade dar zú/ daz sie in der stede Jngefigil müsten geben/ vnd
die flúzzele zú
- 1r,109 der stede frieyt. díe der geselleschaf íren alderen dícke für waz worden zú
gewinne vnd zú behal=dene/
- 1r,110 vnd dar vf lib vnd gút dicke gelacht hatten/ Auch drúngin sie díe hn von
me Rade
- 1r,111 dar zú. daz sie den zweín vnd zwenzigín/ gebín müsten díe slúzzele zú dem
geschütze daz wídir
- 1r,112 íren eýt waz vnd íst/ Auch klagent sie/ daz sie mit dír ftede Jngefigele briefe
besigilt haínt
- 1r,113 vnd díe gefant hain. vnsme hn dem keýfíre/ daz an ír ere gieng/ vnd mit
solíchin vnrechten
- 1r,114 vffetzín vnd myt worten díe nýt waír ín waren/ írwúrbín sie an Ime bríefe.
da. míde sie vndír=ftündín

- 1r,115 der geselleschaf ere vnd güt an zü gewinnene/ Auch klagínt sie/ daz sie bríeße
fantín
- 1r,116 auch vnsme hñ dem keyſere vnd schu'ldegítten sie ín den selben bríeßen des/
des nýt waír in
- 1r,117 was vnd baden ín auch ín dem selben briefe/ daz er gebüde den hñ vnd den
fteden/ daz sie ír
- 1r,118 keýnin húſtin odír hildín. vnd vndír stünden da míde sie wídir recht dis
landes zü vírwíſene
- 1r,119 vnde zü virdribene/. Auch me haint sie besigilt mit dem selben Jngeſigile
bríeße an die ſtede. daz díe
- 1r,120 gefelleschaf ír ýferen ín willekliche gebin vnd antwerteden/ des nýt ín was
wand sie drúngín
- 1r,121 fie dar zü/ daz ſis ín mit eide müſten geben/. Auch klagít die gefelleschaf/
daz die zwene vnd
- 1r,122 zwenzig vnd íre helfere/ sie gedrúngín haint von der frieide/ die sie haint
von dem ſtife vnd von
- 1r,123 dem Bischobe. daz íſt an írme dienſtrechte/ vnd an írme húſgenozín rechte/
vnd an írme gademe
- 1r,124 rechte/ des sie fündírlíngín frieyt haint/ von eýme ſtife vnd von eýme
Bíschobe/ vndo haint sie
- 1r,125 gedrúngín vze manghír gúdír gewoneýde vnd eren/ die íre alderen vffe sie
braicht hatten/. Auch me
- 1r,126 fo klagint sie fündírlíngén/ von den ſnideren/ die da globít haint mit trúwen
an eídís ſtat die gadem
- 1r,127 zü erene vnd zü fürdírne. vnd zü warnene vor írme ſchaden/ daz haint sie
gebrochín/ vnd hant fel=ber
- 1r,128 gewant geſníden/ des sie nýt dún ín fulden wand íz íſt wídir der gademe
frieyt/ vnd widir
- 1r,129 der ſnider globede/. Auch klagint sie daz die zwene vnd zwenzig/ odír íre
helfere/ meýſtir ſpire=ren
- 1r,130 den ſteinmetzin virdribin hant von ſiner narünge/ durch vnrechtís
vngüntís willen/ den sie
- 1r,131 zü in hatten/. Auch klagínt sie/ daz sie meýſter wilhelm den ſteinmetzín
gewont gefangin
- 1r,132 vndvirdriben von ſiner narünge haint wídir recht/ durch vnrechtís vngüntís
wiffín/ den ſiezú
- 1r,133 in hatten/. Auch klagent sie. daz sie den fríeden gebrochin haint/ den die
drí ſtede gereit hatten/.
- 1r,134 mit dem ersten/ daz súzmünd ín dem Münſtere rete wídir bidírbe lüede
vffínberliche/ "hette man
- 1r,135 der gefelleschaf rechte gedain/ man hette sie halb írdrenkít/ vnd halb
ínt heübedít/" Auch klagint
- 1r,136 sie daz peter Jüde virdribín wart widír recht/ der in dem ſelben fríeden fulde
ſin/ vnd ſie ſin
- 1r,137 ýferen vnd ſinen eýt genomen hatten/ Auch quam súzemünd vnd ſíne
helfere ín hennelins húſ zúm
- 1r,138 korbe/ vnd heýmfüchtín in bíe nacht mýt gewapindir hant/ vnd draúweten
ýme/ fúnde er

- 1r,139 keýne geselleschaf ín síme húse/ er müste dún daz er noede dede/. Auch
klagit Emeche des schultheizzin
- 1r,140 Emřchín son klegeliche/ vnd auch andír síne frünt/ zü fordírst gode von
himelriche/ vnde
- 1r,141 dar nach den erfamen lueden vffe díe/ díe fache gegangin ist. von den zweín
vnd zwenzegin/ vñ
- 1r,142 von íren helferen/ daz díe machten eine erkliche haüfunge/ des wart der
schültheízze gewarnet
- 1r,143 daz er balde flüe vz síme hofe/ ín dede er des nýt/ er vnd alliz daz ín síme
hobe were/ müsf-ten
- 1r,144 lieb vnd güt vírlorin hain/ vnde zü stünt dar naich do er gewarnít wart/ do
quamen díe
- 1r,145 zwene vnd zwenzig/ vnd íre helfere/ mít íre haüfunge mít gewapindír
hant/ vnd mít vpgerach=tín
- 1r,146 baniren/ bie nacht vnd bie nebele in den dingin daz er an finem bette lag/
vnd nýmans kein
- 1r,147 forge in hatte/ vnd da er daz geschelle horte/ do müste er sich machin vz
finem bette. barfuz vnd
- 1r,148 bloizheubit in eýme wammaze/ vnde lief also barfuz vnd bloízheubít vz síme
hobe ín kaldin
- 1r,149 wedere vnd in eýme grozín sne vbír sente stefáins berg/ vnd quam für ein
síns fründis hüs
- 1r,150 vnd írfroís alda vor dem húse edan er in würde gelazin/ vnd starb dar nach
in den zehen
- 1r,151 dagen/ daz ich Emeche vnd mine geswístírde/ vnd andír mine frünt nümm̄
vírwíndín kün=nen
- 1r,152 noch in mogen/. Dar naich quamen ein deil von der geselleschaf geín
frankínfürt in die núwe
- 1r,153 misse vnde ín wúldín nýt widir heým. wan síe waren besforgit/ obe kein irre
fründe ýmannen von
- 1r,154 mentze leidegete/ daz síe odír andír íre frünt des ín gülden/ Des írbaden sie
die hn von me Rade
- 1r,155 von frankinfurt/ daz síe ír zwene abe hine schiketen geín mentze/ den wart
zü mentze ín me ra=de
- 1r,156 ein friede mít eýde globit von ír allír wegen Wers daz ýman breche/ des ín
fulde nýman
- 1r,157 íntgelden/ dan der selbschüldege mít der stede bezzerunge. vnde der selbe
friede wart auch
- 1r,158 gebrochín vffe den palmedag/ mit namen an Hennekíne Jacobís sone züm
Froische/ daz süze=mündis
- 1r,159 neben vnd síne knechte ín wonten daz er küme genaz/ díe selben súzmündis
knechte vnd
- 1r,160 neben íageten vffe díe selbe zít mit fwerten vnd mit mezzeren/ daz was mit
namen/ Antze zü me
- 1r,161 Rade. pedírmán züm hümbrechte/ vnd Mennekín züm danke vnd Riefe
vnd klefeschín Reýsemans
- 1r,162 füne. vm folíche vnrechte gewalt díe an síe gelacht wart ín eýme rechten
frieden. vnd auch ín dem

- 1r,163 frieden der den hn von frankinfürt globít wart/ mít eyde ín eýme vffnen
Rade zü mentze/ dar
- 1r,164 vm so rideñ sie vzir der stad wand sie nýt ín wisten weís man mít in beginnen
wülde/ Dar vm
- 1r,165 fal man wizzin vm alsoliche vnmeizliche vnrechte gewalt. díe an díe
vorgenante geselleschaf/ vnd an íre
- 1r,166 frúnt dicke gelacht wart/ mít worten vnd mít werken/ vnd sie libis vnd
gúdes alle zít beide dag
- 1r,167 vnd nacht in forgen waren/ Dar vm müſten sie vzir der stat faren/ der friet
vnd der ere íren alde=ren
- 1r,168 dicke súr ist worden zü gewinnene vnd zü behaldene/ vnd vm daz sie ír ere
wúldín vúrantw̄tin
- 1r,169 an allin steden/ vnd nít durch keinirleye schulde willen/ Auch klagen sie/
daz díe zwene vnd zwen=zig.
- 1r,170 den steden auch geschríbin haint von in/ daz sie vírebeliche kúmen fin vnd
gedain haben widír
- 1r,171 den brief/ den der Raít vnd díe zwene vnd zwenzig/ vnd dar naich allír
menlich gesworin haint/ ane
- 1r,172 andír artikil die sie auch geschríbin haint/ der sie auch vnfchüldig fint/ vnd
wúllint zü brengen/ daz
- 1r,173 die zwene vnde zwenzig vnd ire helper den vorgenanten bríef gebrochín
haint/ vnd sie nýt/ dar an
- 1r,174 daz sie den Rait drúngin vbir daz sie gesworin hatten/ vnd dar an daz sie díe
slúzzele zü den porten
- 1r,175 wúlden hain/ vnd andír slos dar ane machtin/ Auch daden sie die dínere
abe den die porten befolín
- 1r,176 waren/ vnd fasten sie díner dar díe ín fwúrín/ also daz. sie der porten vnd
der thûrne geweldig
- 1r,177 würden vnd noch fint Auch fasten sie abe díe dinere díe an dem vngelde
waren/ díe bídírbe lüe=de
- 1r,178 waren/ vnd namen sich auch selber ane zü ríchtene/ daz allíz wider íren eýt
ist vnd wídir
- 1r,179 den brief/ ane andír artikil/ die beide beschribin vnd vnbeschribín fint/
- 1r,180 Auch klagint sie daz zü etzlichin ziden sich der Raít wúlde meren/ vnd díe
zwene vnde zwenzig
- 1r,181 nýt ín wúldín/ daz man keinen von der geselleschaf neme/ vnde vn
dírstündín in da mide ír ere zü
- 1r,182 swechené Auch klagent sie/ daz sie gezígen wúrdin/ von den zwein
vndzwenzegín/ vnde von iren hel=feren.
- 1r,183 daz sie weren heýmelíche zü mentze kúmen in kloístere vnde ín hofe
gewapínd vf ír vn wegístes/
- 1r,184 des wúrdin sie gefücht ín den selben kloísteren vnd ín den hoefen/ da man
auch ín vn recht
- 1r,185 ane deít/ Auch klagint sie/ daz díe zwene vnde zwenzig vnd íre helfere/ ín
daz íre vor gehaldín
- 1r,186 haínt wídir recht/ vnd ín daz vír derbít ist. vnd sie des grozín schadin haínt/
ín den díngín/ daz

- 1r,187 sie ín allís rechtís gehorsam waren/ zů gebene vnd zů nemene/ vnd íz díe
stede für sie budeň
- 1r,188 Auch klagínt sie/ vm daz Reübers füne/ íre frünt nýt sweren ín wolden
hindír díe zwene
- 1r,189 vnd zwenzig/ vnd íre helper/ dar vm fo stigín sie ín íren hoif/ vnd
heýmsfuchtín sie/ vnd won=ten
- 1r,190 ír eýnin vf sinen bette bie nacht/ vnd fingen ín vnd fürten ín vf den thûrn/
Dar nach
- 1r,191 zigen sie ín eíns mordes/ daz er zů braicht haít/ daz er des vn schuldig íst/
vnd er dar zů eín
- 1r,192 paffe íst Auch fageten sie/ díe zwene vnd zwenzig/ vnd íre helfere/ zür
súmirwünne were eín
- 1r,193 loch durch dír stede müre gebrochín vffe der stede schadín/ vnd wart
fünden daz des nýt ín
- 1r,194 was Auch klagínt sie/ daz íren fründin eín deil daz íre genomen íst/
vzwendig vnd innnewen=díg/
- 1r,195 ane gerichte vnd widír recht/ díe ín nýt widírsagít ín hatten/ noch keýnin
schadín
- 1r,196 hatten gedaín Auch klagínt sie/ daz íre fründe knechte eín deil Jordans vnd
Hennekíns
- 1r,197 síns brüdírs/ gewünt vnd geslagín würden/. ín dem rechten fríden/ do man
den dag leiftede
- 1r,198 zů sente victorë Auch klagent sie/ daz díe zwene vnd zwenzig/ íz dar zů
braichtin/ daz
- 1r,199 beíde frauwen vnd man betwüngín würden/ daz nýman ín gedorste sagen/
daz ín vnrechte
- 1r,200 were geschien/ odír geschege/ díe íz wol wísten daz ín vnrecht geschach/
welche daz fageten
- 1r,201 daz sie recht hetten/ odír was rechtís sie büden/ odír gebodín hetten/ díe
vírdribín sie dír
- 1r,202 stat/ odír braichín ín gelt abe/ daz ín zů fwere was/ widír recht vnd widír
alle bescheídineyt/
- 1r,203 Andírwerb fo klagent sie/ den erberen wísen lüeden/ an díe sie íre sache
gegangín
- 1r,204 síns/ vnd alle der wernden/ daz díe zwene vnd zwenzig/ vnd díe ín den Raít
gaben
- 1r,205 díe sie wol wissent wer díe sínt/ vnrecht von ín gefagít haínt/ vnd sie
vírworrín haínt
- 1r,206 geín eínir gemeýde/ den sie nýe leít hatten gedaín/ odír sie ín widír/ vnd
den sie gerne
- 1r,207 díneten/ vnd sie ín widír/ vnd díe íre alderen ín eren vnd ín friden gehaldín
hatten/ vnde
- 1r,208 sie hatten gehüffit/ hetten díe zwene vnd zwenzig/ vnd díe ín den raít
gaben/ díe lín von me
- 1r,209 Rade vnd íre frünt/ ín den eren vnd ín der frieít gelaízzin/ als íz von aldír
an sie kúmín was/
- 1r,210 alle díe schult/ díe/ die stat schuldig was were also bestalt worden/ daz díe
stat ín eren

- 1r,211 were vírlieben/ vnd díe gemeýnde der schulde halb nûmmr vírdorbín were/.
Auch klagít Ebírhart
- 1r,212 kaúwerzín/ daz dilen keppelere/ eýme rechtere zü frankínfür/ von sínen
wegen/ ein
- 1r,213 recht fride globít wart von Jacobe ýfínmenger/ daz er Emñchín bodechín
gerichtín fûlde
- 1r,214 vnd recht geben vnd nemen fûlde/ do er íme daz recht gedeít/ do lief der
selbe vorgenante Em=mírche/
- 1r,215 mít sínér geselleschaf/ mít gewapíndír hant ín sínen hoíf/ vnd wûldín íme
líeb
- 1r,216 vnd güt genomen haín/. Auch klagint sie/ daz díe zwene vnd zwenzig/ vnd
díe/ díe ín den raýt gaben/ mýt folichme
- 1r,217 nûwen vngewonlichín küppil/ vnd mýt nûwen zûnftin/ díe stat ín alfolichín
vnfriden braícht
- 1r,218 haínt/ daz nýman beyde paffín vnd leýen/ Cristen vnd Juden sichirlíche ín
der stat wonín
- 1r,219 mag/ er ín mûze dag vnd nacht líbis vnd gûdís ín forgen sín/ des nýme
keýne noýt zü
- 1r,220 mentze ín gefachá
- 1r,221 Sínt der zít/ daz díe zwene vnd zwenzig/ vnd díe/ díe ín den raít
- 1r,222 haínt gegeben/ soliche groízze vbír gríffe vnd vnrechte gewalt an sîe gelacht
haínt/ widir recht
- 1r,223 vnd wídir íren eýt/ vnd haínt sîe da míde gedrûngen ín groízze kost/ vnd ín
grozín schanen
- 1r,224 vnd haínt naích íren eren gestanden/ vnd sîe íz vnvírfchuldít haínt/. Dar
vm bíedent sîe díe
- 1r,225 erberen wísen lüede/ vffe díe. díe sache beídírfít gegangín íst/ daz sîe an
sehen íre wísheýt
- 1r,226 vnd ír ere/ vnd írre selen heýl/ vnd dar zü denkín vnd dûn/ daz ín íre groze
smacheýt vnd
- 1r,227 ír groze kost/ vnd ír groze schade abe werde geleít/ also/ als sîs für gode
vírantwten wol=len/
- 1r,228 vnd fürwert raden vnd helfen/ wíe daz díe stat bestalt werde mít bídirbin
fridesfamen
- 1r,229 lueden/ díe ír ere vnd ír eýde gerne haldín/ daz arm vnd Ríche/ vnd der
stad/ vnd dem
- 1r,230 lande nûtzelich sîe/ vnd mít fríden leben moegín/.